



## Lithium-Ionen-Akkus und Batterien gehören nicht in den Hausmüll

Falsch entsorgte Li-Ionen-Akkus und Batterien können zu Bänden führen. Deshalb ist eine richtige Entsorgung wichtig

Wohin mit alten Batterien oder Lithium-Ionen-Akkus – egal, ob lose oder fest verbaut? Leider landen diese gern allzu oft im Restmüll. Dabei ist die Entsorgung über den Hausmüll im wahrsten Sinne „brandgefährlich“. Achtlos entsorgte Li-Ionen-Akkus oder Batterien reagieren sehr leicht mit Wasser und Sauerstoff und speichern wesentlich mehr Energie als herkömmliche Akkus oder Batterien. Bei unsachgemäßer Entsorgung können diese beschädigt werden, überhitzen oder überladen und führen so zu Bränden, die schwer zu bekämpfen sind, da die Li-Ionen-Akkus den zum Brand benötigten Sauerstoff selbst erzeugen. Dadurch können immense Schäden und Kosten für private Haushalte, Wertstoffhöfe und Entsorgungsanlagen entstehen. Die Bürgerinnen und Bürger werden deshalb gebeten, alle Altbatterien, lose oder fest verbaute Akkus sowie Knopfzellen nicht in der Restmülltonne, sondern über den Fachhandel oder an den 18 Wertstoffhöfen des Landkreises zu entsorgen – auch, um wertvolle Rohstoffe besser recyceln zu können. Die Pole der Akkus sind hierbei abzukleben, um das Entzündungsrisiko weiter zu verringern. Das Wertstoffhofpersonal vor Ort nimmt die Batterien und Akkus dann gerne entgegen.

Weitere Auskünfte erteilt die Abfallberatung des Landratsamtes unter der Telefonnummer 08821 751-363 bzw. -376 oder per E-Mail an [abfallberater@lra-gap.de](mailto:abfallberater@lra-gap.de)